

WORKSHOPS

WEITERE INFOS UNTER
WWW.FABIA-EV.DE

W 1 – Hans Kahlau

Aufwachsen - ganz natürl-ICH
Eine biografische Spurensuche!

W 2 – Prof. Dr. Rainer Nübel

Storyporting als Kommunikationsmethode
für nachhaltige Transformation

W 3 - Martin Hagemeyer & Phillip Gutberlet
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE),
Wirksamkeit, transgeneracionales
Engagement und Achtsamkeit - gemeinsam
ins Handeln kommen

W 4 - Elisabeth Christa Markert

Woher kommt uns Hilfe? Nachhaltige
Biografiearbeit im Spiegel eines Märchens
mit systemischen Aufstellungen

W 5 - Darya Sotoodeh & Omas for Future
(angefragt)

Für Klimagerechtigkeit in Aktion – ein
biografisch-intergenerationeller Dialog

W 6 – Anna-Lena Moselewski

Glaube als Ressource?! Christ*innen und ihr
Engagement für Klimagerechtigkeit

KINOFILM

27.2.25, 19.00 UHR

BIS HIERHIN UND
WIE WEITER?

karlstor
kino



PROGRAMM

10:00 Begrüßung

10:30 Vortrag Prof*in Dr.*in Yari

Or: In-Beziehung-Sein.
Transformative Praktiken als
Schlüssel zur ökologischen
Gerechtigkeit

11:30 Vortrag Prof. Dr. med.

Joachim Bauer: Die Frage nach
dem ‚genug‘: Ständiger Konsum
oder Resonanz mit Mitmenschen
und mit der Natur?

12:30 Mittagspause

13:30 Achtsamkeitsübung (Beate
Hanke)

13:45 Podiumsgespräch

14:15 Aufbruch zu den
Workshops

14:30 Workshops

16:00 Kaffeepause

16:30 Abschluss im Plenum

17:00 Ende

TAGUNGSORT

HOCHSCHULE FRESENIUS HEIDELBERG

SICKINGENSTR. 63-65

69126 HEIDELBERG



28.2.2025
FACHTAG

*“WIEVIEL IST GENUG?
ÖKOSOZIALE
TRANSFORMATION &
BIOGRAFIEARBEIT”*

WIEVIEL IST GENUG?

Mit dieser Ausgangsfrage beginnen wir eine Reise. Wir fragen uns, wie eine ökosoziale Transformation unserer Gesellschaft gelingen und welche Ressourcen Biografiearbeit dabei aktivieren kann.

Welche Erfahrungen und Geschichten motivieren Menschen, sich kreativ für Klimagerechtigkeit, Artenvielfalt und Klimaschutz einzusetzen? Was braucht es für einen erfolgreichen Wandel, der das Leben nachfolgender Generationen ermöglicht?

Wir werden überraschende Projekte kennenlernen, in denen notwendige Transformation exemplarisch aufscheint. Dazu braucht es eine Haltung, die ein neues Verhältnis zur Natur und Empathie unter Menschen voraussetzt.

In einem intergenerativen Dialog werden biografische Zugänge sichtbar, die das Engagement für Klima und Umwelt motivieren. Gibt es verbindende, kollektive Narrative, die Anreize sind, uns vom Wissen ins Handeln bringen?

In den Workshops besteht die Chance, praktisch biografische Zugänge kennenzulernen und sich vertieft mit nachhaltiger Entwicklung zu befassen.

Der Fachtag richtet sich an alle, die in ihrem beruflichen Umfeld biografisch oder im Bereich der nachhaltigen Entwicklung arbeiten. Außerdem an Menschen, die sich für sozioökologische Transformation, Klimagerechtigkeit und die Weiterentwicklung von Biografiearbeit vertieft engagieren wollen.



ANMELDUNG & TAGUNGSKOSTEN

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail unter Angabe des Workshopwunsches (Erst- und Zweitwahl) an:

info@fabia-ev.de

Tagungsgebühr (inkl. Mittagessen & Pausenverpflegung, ohne Übernachtung): 90€, ermäßigt 50€ (Studierende)

Anmeldeschluss: 21.01.2025

Die Teilnahmegebühr von 90 € überweisen Sie bitte mit dem Vermerk: „Fachtag 2025“ sowie Ihrem Namen auf folgendes Konto:

Fabia e.V.

IBAN: DE78 5205 0353 0001 1504 12

BIC HELADEF 1KAS, Kasseler Sparkasse

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 80 begrenzt.

Die Anmeldung ist erst nach Überweisung der Gebühr verbindlich.

REFERENT*INNEN

Prof. Dr. med. Joachim Bauer,

Neurowissenschaftler, Facharzt (Internist, Psychiater) und Psychotherapeut, Berlin

Phillip Gutberlet, Mitglied des youpaN – Jugendforum in der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung am BMBF

Martin Hagemeyer, Mitglied des youpaN – Jugendforum in der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung am BMBF

Beate Hanke, Leiterin für Therapeutischen Tanz (DGT), Trainerin für Biografiearbeit, Löwenstein

Hans Kahlau, Erwachsenenbildner, Gestalttherapeut und Trainer für Biografiearbeit, Ludwigsburg

Elisabeth Christa Markert, Theologin, Systemische Therapeutin und Supervisorin, Märchenforscherin, Kiel

Anna-Lena Moselewski, Sozialarbeiterin und Gemeindepädagogin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin CVJM-Hochschule, Kassel

Prof. Dr. Rainer Nübel, Professur für Medien- und Kommunikationsmanagement Hochschule Fresenius, Heidelberg

Prof*in Dr.*in Yari Or, Professur für Soziale Arbeit Frankfurt University of Applied Sciences

Darya Sotoodeh, Sprecherin von Fridays for Future Deutschland, Heidelberg

Vorbereitungsteam

Prof*in Dr.*in Teresa A. K. Kaya, Professur und Studiengangleitung für Soziale Arbeit an der Hochschule Fresenius, Heidelberg
Elisabeth Christa Markert, Karin Mohr, Dr. Almute Nischak, Thomas Schollas (FaBia e.V.)